scheinheilige Liebe

Von chrono87

Kapitel 6: Vermutung

Nach diesem Vorfall vergingen vier Tage. Rosette schlich sich wie immer durch die Gänge des Ordens. Sie wollte noch immer allein sein, auch wenn sie sich wieder anderen gegenüber wie immer verhielt. Langsam näherte sie sich dem Ausgang des Ordens. Rosette war eigensinnig, dass wusste jeder, doch auch sie hatte ein Herz und wollte sehr oft allein sein. In letzter Zeit verschwand sie sehr oft.

Chrono fiel es langsam auch auf, dass Rosette immer öfters den Orden verlässt. Ihm überkam das Gefühl, dass sie etwas verbarg, also folgte er ihr unauffällig. Für ihn war es nicht immer leicht, mit Rosette Schritt zu halten, doch er ließ sie nie so weit aus den Augen, dass sie verschwand. Rosette ging immer wieder in die Stadt, wo sie eine Kirche aufsuchte, die einen sehr hohen Glockenturm besaß. In diesem Turm war ein Portal, das Rosette immer wieder gestattete mit ihrem Vater zu sprechen. Was sie nicht merkte war, dass Chrono ihr folgte. Doch der Raum, in dem sie ging, war sehr gut gesichert, deshalb konnte nicht jeder in den Raum hinein.

Rosette ging in den Raum hinein und nahm ihre wahre Form an. Dann setzte sie sich vor das Portal und wartete, bis ihr Vater auftauchte. „Und wie läuft es, mein Kind?“, fragt er schließlich. Rosette hob ihren Kopf. „Hallo Vater. Wie geht es euch?“, erwidert Rosette. „Seiryuu, ich warte auf eine Antwort.“, sagte ihr Vater. „Es gibt eine Komplikationen. Die habe ich aber zu verantworten. Verzeih Vater, aber ich hatte meine Gefühle nicht mehr unter Kontrolle. Es wird aber nicht wieder passieren.“, sagte Rosette und sah ihren Vater an. „Du musst nichts mehr sagen. Azral hat mir schon alles gesagt. Ich werde dich von nun an nicht mehr aus den Augen lassen, ist das klar?“, fragte ihr Vater. Rosette nickte und stand auf. Danach nahm sie wieder ihre normale menschliche Form an und ging aus dem Raum.

Chrono, der das Gespräch belauscht hatte, versteckte sich so gut, dass Rosette ihn nicht bemerkt. Er geht ihr nicht nach, weil er nachdenken muss. –Habe ich gerade richtig gehört? Wurde Rosette gerade Seiryuu genannt? Aber diese Stimme, sie kam mir sehr bekannt vor. Ich will wissen, was hier los ist? Seiryuu ist doch die Frau, der ich mein Herz geschenkt habe. Genauso wie ich es Rosette geschenkt habe. Aber wenn sie und Seiryuu ein und dieselbe Person sind, dann habe ich ihre Unschuld genommen. Ich muss mit ihr reden. -, dachte Chrono und ging Rosette langsam hinterher.

Fortsetzung folgt